

Peter Sprengel: **Wer schrieb „Die wandernde Barrikade“?**

Heinrich Loose – Edmund Märklin Ludwig Pfau –
Johannes Scherr und die südwestdeutsche Revolution 1849

Mit Textedition und Dokumenten

Die Märzrevolution radikalisierte sich, als sie in Berlin und Wien längst vorbei war: Im Kampf um die Reichsverfassung nahm der deutsche Südwesten im Frühsommer 1849 die Mission der demokratischen Bewegung auf und verband sie punktuell mit sozialistischen Forderungen. Von diesem durch preußische Truppen blutig beendeten Kampf um eine deutsche Republik legt ein anonymes Büchlein sprechendes Zeugnis ab, das im Herbst 1849 in der Schweiz erschien. In rund viertausend deftigen, teils mundartlich eingefärbten Versen hält es satirisches Gericht über das Scheitern der Revolution in der Pfalz, Württemberg und Baden. Härte und Konkretheit der Auseinandersetzung haben – zusammen mit der Unklarheit über den Autor/die Autoren – bisher jede ernsthafte Beschäftigung mit der *Wandernden Barrikade* verhindert. Der vorliegende Band schafft Abhilfe mit einer kommentierten Edition und einer auf Archivfunde gestützten Diskussion der Autorschaftsfrage. Dabei ergeben sich erschreckende Einblicke in das Ausmaß der politischen Verfolgung vor und nach 1848 und die Not des Exils.

Peter Sprengel, geb. 1949, lehrte Neuere deutsche Literatur in Erlangen, Kiel und Berlin (FU). Zahlreiche Bücher zur Literatur- und Theatergeschichte, zuletzt: *Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1830-1870. Vormärz – Nachmärz* (2020); *Karl August Varnhagen von Ense und Charlotte Williams Wynn. Eine deutsch-englische Briefliebe um 1850* (2022).

AISTHESIS VERLAG

www.aisthesis.de



Peter Sprengel

Wer schrieb „Die wandernde Barrikade“?

Heinrich Loose – Edmund Märklin Ludwig Pfau –
Johannes Scherr und die südwestdeutsche Revolution 1849

Mit Textedition und Dokumenten

Vormärz-Studien Band XLV

2022, 362 Seiten, zahlr. Abb., kartoniert, € 38,-

Print ISBN 978-3-8498-1829-6

E-Book ISBN 978-3-8498-1830-2

